

## SCHLOSSERLEBNISTAG SO, 19. JUNI



13.30 Uhr

### Musik auf der Glasharmonika

Der Musiker Bruno Kliegl führt Sie ein in die Welt der Glasharmonika  
2.OG. Bankettsaal (Dauer ca. 30 Min.)

15.00 Uhr

### Führung: Auf die Spitze getrieben

„Historisches und Bemerkenswertes zum Wetterhahn“ in **Wort** präsentiert von der Historikerin Brigitte Herpich und in **Bild** anhand einer Fotoausstellung der Flaschneier Wolfgang Huber. Dem Motiv der „Schloss-Spitzen“ folgend, führt der Weg gleich bis ganz nach oben: Auf der Spitze eines Turmes, Erkers oder auf dem Dachfirst thront die Wetterfahne, in unseren Breiten häufig in der Form des Wetterhahns. Die Führung / der Vortrag bietet Wissenswertes über Geschichte und Tradition des Wetterhahns als Instrument der Wetterbeobachtung, als christliches Symbol, sowie als architektonisches (Zier-)Element bei herrschaftlichen und anderen Bauwerken im Wandel der Zeiten. Start im 1.OG. (Dauer ca. 45 Min.)

14.00 - 17.00 Uhr Zurück in die Barockzeit



Erleben Sie live wie die Make Up Artistin Maria Duckardt und die Hairstylisten MILLA (Lyudmyla Damer) - beide professionelle Künstlerinnen - zwei Models, Schülerinnen der Ballettschule Arabesque aus Isny, in die Barockzeit umstylen.  
1.OG. Esthersaal

16.00 Uhr

### Musik auf der Glasharmonika

Der Musiker Bruno Kliegl führt Sie ein in die Welt der Glasharmonika  
2.OG. Bankettsaal (Dauer ca. 30 Min.)

## DIE TEILNEHMER DES SCHLOSSERLEBNISTAGS

### Führung und Vortrag „Auf die Spitze getrieben“

#### Brigitte Herpich

Die freiberufliche Publizistin und Autorin wurde 1961 in Weingarten geboren. 1982 bis 1988 Studium der Politikwissenschaft und Geschichte in Augsburg und Tübingen. Studienschwerpunkte: Politische Ideengeschichte und Philosophiegeschichte. Sie lebt in Augsburg und befasst sich seit über zehn Jahren mit zeitgenössischer Kunst.

### Musik auf der Glasharmonika

#### Bruno Kliegl

Er ist einer der wenigen Glasharmonikaspieler Europas. Kliegl studierte Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik an der Universität Augsburg und wurde dort bald in Theaterstücken und Kabarets als Pianist bekannt. Seit 1995 tritt er als Glasinstrumentalist auf. Er spielt sowohl das historische Gläserpiel (in England bekannt als Musical Glasses) und die berühmte, von Franklin um 1760 entwickelte, Glasharmonika als auch das moderne Verrophon, das Sascha Reckert 1984 erfand. Er ist Mitglied des Glasmusikensembles Sinfonia di Vetro.

### Zurück in die Barockzeit

#### Maria Duckardt, Make up Artistin & Hairstylisten

Make up ist ihre große Leidenschaft. Auf mobiler, freiberuflicher Basis begleitet sie Menschen bei besonderen Anlässen wie Fotoshootings, Events und Hochzeiten im ganzen Allgäu und kann hierbei ihre Kreativität ausleben. In Kooperation mit der Ballettschule Arabesque war sie im März 2016 maßgeblich als Make-up Artistin verantwortlich für das Styling der Künstler.

#### MILLA (Lyudmyla Damer) Hairstylisten

Schon mit 3 ½ Jahren experimentierte sie mit den Haaren ihrer Freunde und Nachbarn. Mit 14 Jahren entdeckte sie in sich den Enthusiasmus. Aus Leidenschaft und Hobby entwickelte sich schließlich ein Beruf. Sie studierte zwar Elektromechanik, aber ihre Leidenschaft gilt den Haarkreationen. Ihr Praktikum machte sie deshalb auch lieber beim Friseur und erhielt hier vom Friseurmeister dann auch eine hervorragende Ausbildung.

### Infos: Gäste- und Bürgerbüro

Neues Schloss, Schlosstraße 8, 88353 Kißlegg, Telefon: 07563 / 936 - 142  
tourist@kisslegg.de, www.kisslegg.de, www.facebook.com/kissleggerleben



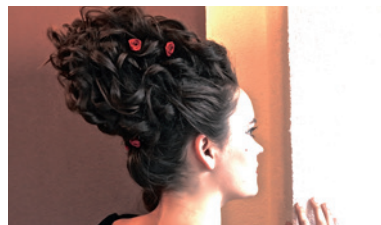
 **Kißlegg**  
IM ALLGÄU

## BAROCKNACHT

50 JAHRE BAROCKSTRASSE Sa | 18.06. | 18.00 - 23.00 Uhr

## SCHLOSSERLEBNISTAG

MOTTO „SCHLOSSSPITZEN“ So | 19.06. | 14.00 - 17.00 Uhr



Änderungen vorbehalten

Liebe Kulturfreunde,  
Liebe Gäste,



Ich freue mich, Sie im Rahmen unseres langen Schlosswochenendes im Herzen Kibleggs begrüßen zu dürfen. An diesem Wochenende haben wir allen Grund zum Feiern: Das 50-jährige Jubiläum der Oberschwäbischen Barockstraße sowie der landesweite Schlosserlebnistag laden Sie an den beiden Tagen dazu ein, die prunkvollen Besonderheiten des 18. Jahrhunderts bei uns vor Ort zu entdecken. Die Barockzeit hat die europäische


Architektur maßgeblich geprägt und viele prächtige Bauwerke entstehen lassen. Wohl in kaum einer anderen Region unseres Kontinents sind so viele und lichtdurchflutete barocke Bauwerke entstanden, wie im Alpenvorland zwischen dem Bodensee und der Donau. Die wohl berühmtesten Zeugnisse aus der Zeit des Barock können Sie auf der Oberschwäbischen Barockstraße erfahren, welche am 18. Juni 1966 offiziell den Titel erhielt. Auf den Tag genau, zum 50-jährigen Jubiläum, finden deshalb heute am 18. Juni 2016 unzählige Veranstaltungen entlang der Barockroute (von Ulm an der Donau bis Friedrichshafen am Bodensee) statt.

Schön, dass Sie sich für unser Programm in Kiblegg entschieden haben! Genießen Sie ihr Picknick im Schlossgarten oder decken Sie sich bei der umliegenden heimischen Gastronomie mit dem einen oder anderen Leckerbissen ein.

Morgen, am 19. Juni 2016, richten wir gemeinsam mit den staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, den sechsten landesweiten Schlosserlebnistag aus. Dieses Jahr steht der Tag ganz unter dem Motto „Schlossspitzen“ – ein etwas außergewöhnliches Thema, aber das Team des Kiblegger Gäste- und Bürgerbüros hat mit viel Fantasie ein tolles Programm für Sie gestaltet.

Der Eintritt ist an beiden Tagen für Sie frei!

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude und ein unterhaltsames Wochenende bei uns in der Gemeinde Kiblegg,

Ihr  
  
Dieter Krattenmacher  
Bürgermeister



## BAROCKNACHT | SA, 18. JUNI

- 17.30 Uhr Führung: Tour de Barock**  
Erleben Sie mit den Kiblegger Schlossführerinnen die barocke Vergangenheit des Neuen Schlosses.  
Start: Erdgeschoss (Dauer ca. 30 Min.)
- 18.00 Uhr Barocktänze der „Barocktanzgruppe Kiblegg“**  
Bühne Schlossgarten (Dauer ca. 15 Min.)
- 18.30 Uhr Konzert mit dem Ensemble „Trio cantate e musica“**  
2.OG. Bankettsaal (Dauer ca. 30 Min.)
- 18.45 Uhr Führung: Tour de Barock**  
Start: Erdgeschoss (Dauer ca. 30 Min.)
- 19.15 Uhr Barocktänze der „Barocktanzgruppe Kiblegg“**  
Bühne Schlossgarten (Dauer ca. 15 Min.)
- 19.45 Uhr Führung: Tour de Barock**  
Start: Erdgeschoss (Dauer ca. 30 Min.)
- 20.00 Uhr Barocktänze des „NR Dance Theater“ – 2 Plus 1**  
Bühne Schlossgarten (Dauer ca. 10 Min.)
- 20.30 Uhr Führung: Tour de Barock**  
Start: Erdgeschoss (Dauer ca. 30 Min.)
- 21.00 Uhr Konzert mit dem Ensemble „Trio cantate e musica“**  
2.OG. Bankettsaal (Dauer ca. 30 Min.)
- 21.30 Uhr Barocktänze der „Barocktanzgruppe Kiblegg“**  
Bühne Schlossgarten (Dauer ca. 15 Min.)
- 22.15 Uhr Barocktänze des „NR Dance Theater“ – 2 Plus 1**  
Bühne Schlossgarten (Dauer ca. 10 Min.)

### Bodo-Sonderzug:

**Ankunft Kiblegg:** 17.56 Uhr und 21.13 Uhr

**Abfahrt Kiblegg:** 18.01 Uhr und 21.18 Uhr



## DIE TEILNEHMER DER BAROCKNACHT

### Ensemble „Trio cantate e musica“

Julia Küpfer-Hilgarth (Gesang), Günther Wolf (Piano) und Timo Bossler (Trompete) spielen für Sie Werke der Künstler Alessandro Scarlatti, G.F. Händel und J.S. Bach.

### Barocktanzgruppe Kiblegg

Teilnehmer: Agi Hofmann, Gabi Schneider, Margret Weber, Anneliese Straßer, Georg Maier, Gertrud Braun, Hermann und Anne Straub. Leitung: Moni Braun.

Die Barocktanzgruppe besteht seit nunmehr 20 Jahren in verschiedenen Formationen und führt Tänze aus der Zeit des Spätbarock und der beginnenden Klassik (1750 bis 1805) auf. Es finden auch gemeinsame Auftritte mit dem Historiker Berthold Büchele aus Ratzenried statt, an dessen Notenfunde aus Oberschwaben und dem Allgäu sich die Tänze anlehnen.

### NR Dance Theater

Die in Kiblegg lebende **Nadi Rud** (alias Nadiya Kyfyuk) ist eine leidenschaftliche Tänzerin und Choreografin. Im Juni 2014 gründete sie das NR Dance Theater, das sie erfolgreich als Art Direktor leitet. Der Schwerpunkt liegt bei Contemporary Dance, in Deutschland bekannt als Zeitgenössischer Tanz und Theater. Das Theater arbeitet mit einer festen Besetzung, aber auch mit Gasttänzern aus ganz Europa. Da ihr der Tanz alleine nicht genügt „Es ist wie ein Körper ohne Seele“, verbindet sie den Tanz und das Schauspiel. Es ist ihr wichtig in jedem Tanz eine Geschichte zu erzählen, denn wie es schon in einem Zitat von Thomas Niederreuther steht: „Der Tanz ist das stärkste Ausdrucksmittel der menschlichen Seele.“

**2 Plus 1** ist eine Geschichte über drei Menschen, über ein Paar und eine dritte Person. Es sind drei verschiedene Charaktere, die eigentlich nicht zusammen passen und einer ist immer zu viel. Es ist amüsant aber auch spannend. Dadurch entstehen neue Situationen und neue Herausforderungen und was die Tänzer **Lury Matheus, Ramona Helder** und **Nathalie Knappik** daraus meistern werden, sehen Sie am besten selbst. Choreografie: Nadi Rud



DANCE THEATER